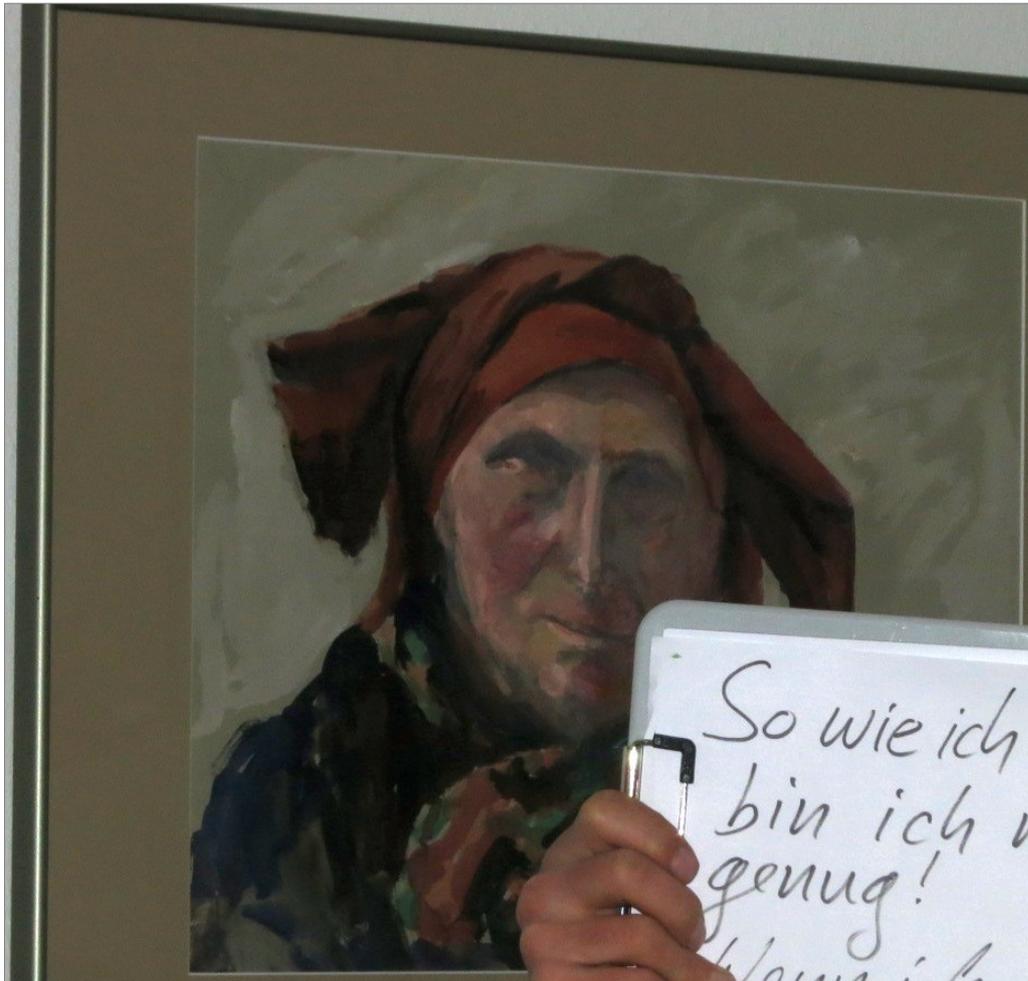


# Common Fate-Projekt auf Deutsch



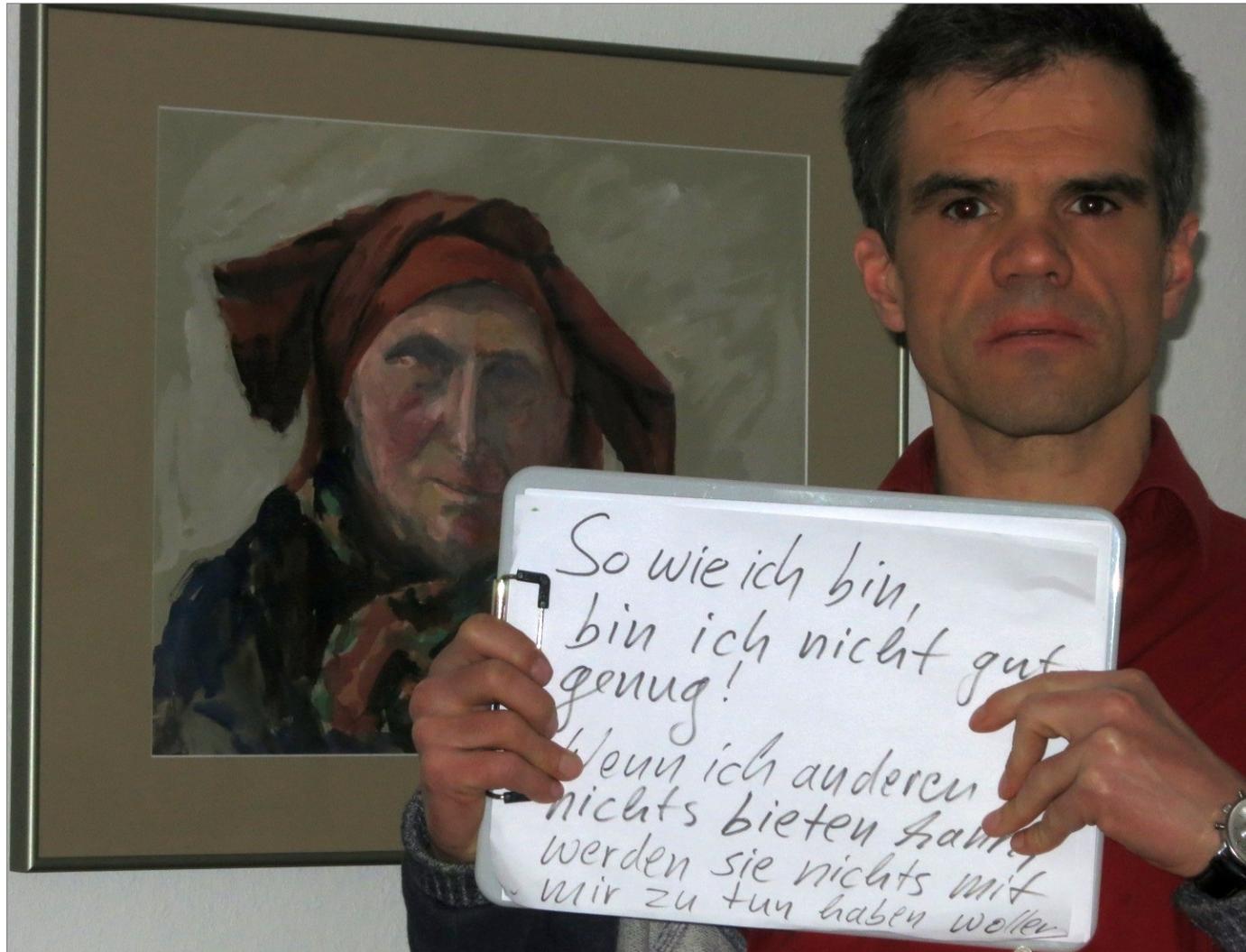
*Wir teilen die Angst  
vor Zurückweisung  
und  
haben alle Sätze  
im Kopf,  
die wir am liebsten  
nicht preisgeben:  
**Lasst uns dazu  
bekennen!***

Statt sich zu verstecken und sich von Selbstkonzepten leiten zu lassen, soll der Film Mut machen, sich zu zeigen und eine Verbindung der Menschlichkeit zu einzugehen.

Was wäre wenn wir uns mit  
unserem Verstand selbst die blauen  
Linien setzen?



# Gemeinsam Gesicht zeigen...



**und damit ein Zeichen von Mitmenschlichkeit  
und Selbstakzeptanz setzen...**

# 1 Gedanke & 1 Gefühl beim Betrachten des Films



# Erfahrungs-Übung zu Mitmenschlichkeit und Gesicht zeigen

- Verletzlichen Satz auf DIN4-Papier mit Edding schreiben
- Verschllossen vor Brust halten
- Den anderen TeilnehmerInnen im Kreis den eigenen Satz zeigen  
und dann still der Reihe nach jedem bewusst in die Augen sehen → erleben, was dabei innerlich passiert
- wechseln

# Ablauf des Projekts

- Unterstützer für das deutsche Common-Fate Projekt lassen sich mit einem auf DIN/A4-Blatt beschriebenen persönlichen Satz („Ich bin...“) fotografieren
- Sie stellen dieses Foto öffentlich und für jedermann sichtbar für den Film zur Verfügung
- Mail an: [info@psychotherapie-bewegt.de](mailto:info@psychotherapie-bewegt.de) oder <https://dgkv.info/>